

# FILETSTRICKEREI

## Filetmuster in einem glatt rechts gestrickten Maschengrund

Es wird über 21 Ma gearbeitet.

1.R: \*3Ma re, 2x1 Filetlücke (=1 U, die 1. und 2. Ma der li Nadel auf die re Nadel heben, dann die 1. über die 2. Ma ziehen, danach die nächstfo. Ma der li Nadel abheben und die 2. Ma darüberziehen, anschließend diese Ma zurück auf die li Nadel geben und re str.) \*, ab \*wdh. und mit 3 Ma re enden.

2. und alle weiteren geraden R: die Ma li Str., bis auf die Umschläge - diese werden 1 x li und 1 x re gearbeitet.

3. R: wie diel. R.

5. R: \* 3 Ma re, 1 Filetlücke \* ab \* wdh. und mit 3 Ma re enden.

7. R: wie die 5. R.

9. R: 6 Ma re, 3 x 1 Filetlücke, 6 Ma re.

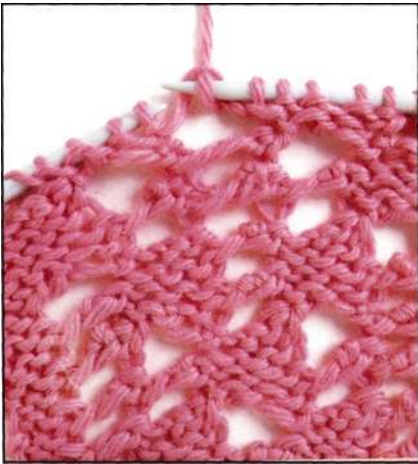
11. R: wie die 9. R.

13. R: wie die 5. R.

15. R: wie die 5. R.

17. R: von der 1. R an wdh. oder der Strickschrift folgen.

Für eine Filetlücke 1 Umschlag über die re Nadel legen und danach die 1. Ma der li Nadel abheben.



2 Anschließend auch die 2. Ma der li Nadel ungestrickt auf die re Nadel heben und die 1. Ma über die 2. Ma ziehen. Dann die fo. Ma der li Nadel ebenfalls abheben und die 2. Ma darüberziehen. Danach diese Ma wieder zurück auf die li Nadel geben und re str.

3 Auf der Rü.S. der Arbeit aus dem Umschlag jeweils 1 Ma re und 1 Ma li herausstücken.



4 Diese Art von Filetstrickerei, die an Häkelarbeiten erinnert, verwendet man hauptsächlich für Bordüren. Der Maschengrund wird glatt rechts gestrickt, dies gilt auch für die äußeren Ränder.

